



**Marius-Andrei  
Balan/Khrystyna  
Moshenska  
gewinnen erstes  
gemeinsames  
Turnier**

*Die Sieger:  
Marius-Andrei  
Balan/Khrystyna  
Moshenska.  
Foto:  
Peter Schmitz*

# Ohne Konkurrenz nach vorn

*Das erste Turnier der neuen Kombination Marius-Andrei Balan/Khrystyna Moshenska endete mit dem überzeugenden Sieg der beiden in allen Tänzen. Starke Konkurrenz – 61 Paare aus 13 Ländern, darunter fünf Paare aus den Top 16 der Weltrangliste – bestimmte das attraktive Feld. Umso erfreulicher war es, dass neben Balan/Moshenska noch ein weiteres ungesetztes und neu zusammengestelltes Paar aus dem DTV ins Finale kam: Maxim Stepanov/Ksenya Rybina wurden Sechste.*

# 10.000,- EURO PREISGELD UND SECHS SHOWS DER SUPERLATIVE

## GROSSE GALA IN BADEN-BADEN

Zum dritten Mal wird am Samstag, 16. Mai 2015 Europas beste Tanzshow mit dem GOLDEN COLIBRI ausgezeichnet. Eine Fachjury bestehend aus prominenten Tanzexperten werden aus sechs finalen Darbietungen am Abend einen Sieger ermitteln. Jede Show ist einzigartig und vertritt einen eigenen Tanzstil. In den Vorjahren war von Standard bis Latein, von Salsa bis Hip Hop alles vertreten.

Mit dem EUROPEAN DANCE AWARD setzt die internationale Bäder- und Kulturstadt Baden-Baden neue Maßstäbe in Sachen Galaball. Atemberaubende Shows, Publikumstanz mit Band und DJs sowie einer der schönsten Ballsäle Deutschlands, bilden den Rahmen einer unvergesslichen Nacht. Zur Verleihung haben sich schon jetzt zahlreiche Vertreter der Presse sowie Prominenz aus Tanz, Showbusiness und

Politik angekündigt. Freuen Sie sich auf eine außergewöhnliche Galaveranstaltung! Der DTV stellt mit TBW-Präsident Wilfried Scheible einen der sechs Wertungsrichter. Sie können auch mitwerten, denn das Publikum erhält das siebte Stimmrecht.

Ein weiteres Highlight an diesem Abend - Der Eintritt zum Casino Baden-Baden ist inklusiv! Das internationale Flair des traditionsreichen Casinos ist überall zu spüren. Der klassizisti-

sche Bau des Kurhauses, in dessen Seitenflügel das Casino untergebracht ist, wurde nach dem Vorbild der französischen Königsschlösser gestaltet. Buchen Sie jetzt und profitieren Sie vom vergünstigten Vorverkauf.

Veranstalterin ist die Baden-Baden Events GmbH  
Karten können im Internet unter [www.european-dance-award.com](http://www.european-dance-award.com) oder telefonisch unter 07221 275 233 gebucht werden



# EUROPEAN DANCE AWARD '15

- Gala-Ball mit Publikumstanz, Live-Musik und spektakulären Shows
- Auszeichnung der besten Tanzshow Europas mit dem Golden Colibri

**SAMSTAG, 16. MAI 2015 - 20 UHR  
KURHAUS BADEN-BADEN**



[european-dance-award.com](http://european-dance-award.com)  
[badenbadenevents.de](http://badenbadenevents.de)

Tickets: 07221/275 233 oder 07221/93 27 00

BADEN  
BADEN  
EVENTS

[gutmann-events.de](http://gutmann-events.de)



**WELTRANG-  
LISTENTURNIER  
LATEIN**

**Goldstadtpokal  
in Pforzheim**

1. *Marius-Andrei Balan/  
Khrystyna Moshenska,  
Schwarz-Weiß-Club  
Pforzheim (5)*
2. *Stanislav Nikolaev/  
Elena Ziuziukina,  
Russland (10)*
3. *Anton Aldaev/  
Natalia Polukhina,  
Russland (19)*
4. *Andrea Silvestri/  
Varadi Martina,  
Ungarn (20)*
5. *Guillem Pascual/  
Rosa Carné,  
Spanien (21)*
6. *Maxim Stepanov/  
Ksenya Rybina,  
Schwarz-Weiß-Club  
Pforzheim (30)*

Nahezu konkurrenzlos gingen Marius-Andrei Balan, zweifacher Deutscher Meister und Pokalverteidiger, und seine neue Partnerin, die dreifache Weltmeisterin Khrystyna Moshenska, bei ihrem ersten gemeinsamen Turnier auf die Fläche. So war es allerdings nicht geplant. Der Schwarz-Weiß-Club hatte immerhin die Weltranglistenersten und Vizeweltmeister Armen Tsaturyan/Svetlana Gudyno eingeladen. Das Paar reiste an und nahm in der Woche vor dem Goldstadtpokal an einem internationalen Trainingscamp zusammen mit den deutschen Paaren teil. Am Donnerstag kam die Freigabe des italienischen Verbandes für Khrystyna Moshenska, so dass der Start des neuen Paares möglich wurde. Am selben Tag meldeten sich Tsaturyan/Gudyno ab – kein Start in Pforzheim. Damit hatten Balan/Moshenska leichtes Spiel, auch wenn sie als ungesetztes Paar von der ersten Runde an auf die Fläche mussten.

*Platz zwei:  
Stanislav Nikolaev/  
Elena Ziuziukina.  
Foto: Peter Schmitz*



*Die letzte Kreation von Reinhold Krause bleibt in Pforzheim:  
Der Goldstadtpokal für Marius-Andrei Balan und Khrystyna Moshenska.  
Foto: Peter Schmitz*

Von Anfang an hinterließen Balan/Moshenska einen sehr guten Eindruck. Daran änderte sich auch nichts, als die elf „Sternchenpaare“ dazu kamen, die zwischen Platz sieben und 34 auf der Weltrangliste geführt werden. Ebenso hartnäckig am Ball blieben Maxim Stepanov/Ksenia Rybina, die seit November zusammen trainieren und sehr gut zusammenpassen.

Von den 61 Paaren (Vorjahr: 62) waren wieder über die Hälfte (34) aus dem DTV. Dieser Anteil schrumpfte allerdings rasant auf ganze sechs Paare in der 24er-Runde. Eigentlich wäre es eine 25er-Runde gewesen mit einem siebten DTV-Paar, aber Evgeny Vinokurov/Christina Luft traten nicht mehr an; Vinokurov war gesundheitlich angeschlagen und musste aufgeben. Bis zum Semifinale halbierte sich der DTV-Anteil. Die erfolgreiche Partnerschaft von Marek Bures/Anastasiia Iermolenko Khadjeh-Nouri wurde mit dem achten Platz bestätigt; sie ließen einige der in der Weltrangliste vor ihnen geführten Paare hinter sich.

*Platz drei:  
Anton Aldaev/  
Natalia Polukhina.  
Foto: Peter Schmitz*

*Im Finale:  
Maxim Stepanov/  
Ksenia Rybina.  
Foto: Bob van Ooik*





Foto rechts:  
Moderierte das  
Showprogramm  
und verzauberte  
das Publikum:  
Nicolai Friedrich.  
Foto: Peter Schmitz

Foto Mitte:  
Beeindruckende  
Akrobatik präsen-  
tierte Valerie Inertie.  
Foto: Bob van Ooik

Foto links:  
Mit der faszinieren-  
den Feuershow von  
Chapeau Bas endete  
das anspruchsvolle  
Rahmenprogramm.  
Foto: Bob van Ooik

Vier Sternchenpaare und die beiden neuen DTV-Paare trafen im Finale aufeinander, wobei Marius-Andrei Balan als Sieger und Maxim Stepanov auf Platz sechs auch im Vorjahr die Schlussrunde im festlichen Ambiente der Abendveranstaltung bestritten hatten. Gewertet wurde natürlich verdeckt, aber das Ergebnis war nicht überraschend. Dass es für Balan/Moshenska allerdings 54 von 55 möglichen Einsen wurden, ist ein deutliches Signal an die Welt. Zweite wurden Stanislav Nikolaev/Elena Ziuziukina, die schon im Vorjahr zu den Finalisten gehörten und wie die Drittplatzierten Anton Aldaev/Natalia Polukhina gut auf der Weltrangliste platziert sind, aber in ihrem Heimatverband Russland nicht weit genug oben stehen, um zu internationalen Meisterschaften nominiert zu werden. Auf die Paare auf den nächsten beiden Plätzen trifft dies nicht zu: Andrea Silvestri/Martina Varadi (Platz vier) sind ungarische Meister und standen auf der letzten Weltmeisterschaft ebenso im Viertelfinale wie die spanischen Vizemeister Guillem Pascual/Rosa Carné (Platz fünf), die immer wieder gern nach Deutschland kommen, weil die Turniere viel schöner als in Spanien sind – so ihre Aussage.

Der Goldstadtpokal ist in die Jahre gekommen und wurde zum 54. Mal vergeben. 37 unterschiedliche Pokale hat der Pforzheimer Designer Reinhold Krause in den vergangenen Jahren entworfen; am 31. Januar wurde seine definitiv letzte Kreation feierlich wie immer den Siegern übergeben. Die etwas kleinere Ausgabe, der „red young-Cup“ für den Sieger des Einladungsturniers Jugend Latein, blieb ebenfalls in Pforzheim. >>

Anzeige

## VIDANZA

präsentiert

Schuhe • Trainingsbekleidung • Schminke  
Zubehör • Stoffe • Strass

Telefonische Beratung vom Fachmann:

Morsehofstraße 2  
45138 Essen  
Tel. (02 01) 29 46 45 92  
Fax (02 01) 29 46 45 94  
info@vidanza.de

**VIDANZA**  
DIE GANZE WELT DES TANZES.

# www.vidanza.de



**Sieger im Standardturnier: Nicolay Darin/Natalia Seredina.**  
Foto: Peter Schmitz

## EINLADUNGS- TURNIER HAUPTGRUPPE STANDARD

1. Nicolay Darin/  
Natalia Seredina,  
Moldawien (6)
2. Anton Skuratov/  
Alena Uehlin,  
TTC München (9)
3. Andres Liiv/  
Kirstin Vaha,  
Estland (15)
4. Nikita Goncharov/  
Alina Syrania Muschalik,  
TSA im VfL Pinneberg (22)
5. Vitaly Denisov/  
Natalia Pazina,  
Russland (25,5)
6. Alexey Polovnikov/  
Maria Potemkina,  
Russland (27,5)



Jan Janzen/Victoria Litvinova waren mit Platz 27 dem Viertelfinale im Goldstadtpokal ziemlich nahegekommen und gewannen anschließend frisch und munter alle Tänze im Jugendfinale. Für die Standardliebhaber gab es ein weiteres internationales und gut besetztes Einladungsturnier, das die WM-Fünften Nicolay Darin/Natalia Seredina vor den deutschen Vizemeistern Anton Skuratov/Alena Uehlin gewannen.

„Glamour meets Sport“, heißt es in Pforzheim, denn nicht einmal mit hochkarätig besetzten Turnieren kann man heute noch einen Saal füllen. Man braucht Publikum, das dem Tanzsport gegenüber nicht abgeneigt ist, aber vor allem gut unterhalten werden will. Das schaffen auch Turnierpaare, aber nicht unbedingt dann, wenn sie in Konkurrenz zu vielen anderen Paaren ein möglichst gutes Ergebnis erzielen wollen. Nicht allein auf der Fläche, aber die absoluten Stars ihrer Show waren Benedetto Ferruggia/Claudia Köhler und vier Standardpaare mit ihrer Tango-Interpretation,

**Zweiter Platz für Anton Skuratov/Alena Uehlin.**  
Foto: Peter Schmitz

## EINLADUNGS- TURNIER JUGEND LATEIN

1. Jan Janzen/  
Victoria Litvinova,  
Schwarz-Weiß-Club  
Pforzheim (5)
2. Fabian Ardeiu/  
Andreea Manea,  
Rumänien (10)
3. Alin Beca/  
Catalina Tampau,  
Rumänien (15)
4. Igor Bodyagin/  
Michelle Nazarenus,  
TSC Rot-Gold-Casino  
Nürnberg (21)
5. Claudiu Ana/  
Vanessa Goryayeva,  
Schwarz-Weiß-Club  
Pforzheim (27)
6. Nikita Znamenshchikov/  
Kristina Udartceva,  
Russland (27)



die schon im vergangenen Jahr auf den GOC für Furore gesorgt hatte und auch das Pforzheimer Publikum begeisterte. Aus dem eigenen Club stammt die Hip-Hop-Formation, die nachmittags und abends auftrat. Dazu kamen „tanznahe“ Showacts wie Valerie Inertie, die auf dem „Cyr“ genannten Riesenrad sensationelle Akrobatik präsentierte, und die Feuershow von Chapeau Bas, die mit ihrem „Tanz der Flammen“ für Staunen sorgte. Zusammengehalten wurde das Showprogramm von Nicolai Friedrich, der gekonnt moderierte und zauberte unter Einbeziehung von Mitwirkenden aus dem Publikum. In den wenigen Pausen spielte das Tanzorchester Michael Holz, das am Abend auch die Turnierpaare begleitete, für das erstaunlich tanzbegeisterte Publikum, das im Handumdrehen das Parkett füllte. Das im vergangenen Jahr erprobte neue Konzept mit Tanz und Show kam beim Publikum an und sorgte in diesem Jahr wieder für ein volles Haus. Der Schwarz-Weiß-Club Pforzheim hat wohl das richtige Rezept gefunden, damit das Traditionsturnier nicht nur eine Vergangenheit, sondern auch eine Zukunft hat.

Ulrike Sander-Reis

**Sieger im Jugendturnier: Jan Janzen/Victoria Litvinova.**  
Foto: Bob van Ooik